

Teiltzeit in Sek1 lohnt sich

Beitrag von „Therion“ vom 13. September 2018 20:45

Zitat von Anna Lisa

In welcher Stadt braucht man denn mehr als 6000 netto, um über die Runden zu kommen?

Wenn ich jetzt mal davon ausgehe, dass man ungefähr einen gleich gebildeten und qualifizierten Partner hat / heiratet, der dann auch in etwa gleich verdient, kämen ja bei 1,5 Gehältern dann eben besagte 6000 € raus. Das sollte doch nun wirklich ausreichen.

Klar will man über eine ausreichende AV verfügen, aber vielleicht möchte man / frau auch seine Kinder tagsüber sehen / betreuen? Vielleicht möchte man nicht jahrelang auf dem Zahnfleisch gehen, um dann sozialverträglich mit 65 das Zeitliche zu segnen?

Ich finde es durchaus gerechtfertigt, der Kinder wegen Arbeitszeit zu reduzieren. Und wer dann hinterher weniger Rente bekommt, der Mann oder die Frau, ist doch schnuppe, einer wird es halt sein.

Lieber ein schönes Leben VOR der Rente, als viel Rente und nix mehr davon haben. Außerdem gibt es ja auch noch einen Versorgungsausgleich und manche schaffen es ja doch bis zum Ende zusammen.....

Da stimme ich dir zu. Wobei es sogar in meinem Fall, den ich ja eröffnet hatte, sogar noch so ist, dass ich trotz Single und keine Familie nur 18 Stunden in der KV habe. Bisher komme ich damit sehr gut zurecht. Wenn es eine Beamtenstelle wäre käme ich damit noch besser zurecht. Ich denke nämlich, dass ich auch -solange ich noch alleine sein sollte- das Leben so genießen kann, da ich nicht weiß, was später mal sein wird. So habe ich genug Geld und kann mir meine Reisen etc dennoch gut finanzieren.